



Projektinformation

Verbesserung der Wissensbasis zur Gewässerqualität in Deutschland:

Entwicklung einer interaktiven, nutzergerechten digitalen Plattform zu Gewässerqualitäten in Deutschland



Hier steht eine
Bildunterschrift

Stand: August 2024

Quelle: XXXXXX

Hintergrund

Der einfache Zugang zu Umweltdaten sowie deren nutzergerechte Aufbereitung und Bereitstellung sind für die umfassende Information von Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft unerlässlich. Daten und Informationen über den Zustand der Gewässer spielen dabei eine zentrale Rolle. Das Themenspektrum ist breit gefächert und reicht von industriellen Einleitungen in Gewässer, Hochwasserschutz, Trinkwasser, Badegewässerqualität, ökologischem und chemischem Zustand der Oberflächengewässer und des Grundwassers bis hin zur Bedeutung der Gewässer für den Natur- und Artenschutz. Daten zur Qualität und Quantität der Gewässer werden in Deutschland von verschiedenen Behörden auf Bundes- und Landesebene erhoben, ausgewertet und veröffentlicht. Diese Erhebungen erfolgen in der Regel auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben und werden häufig nach spezifischen Vorgaben, die sich aus diesen Rechtsgrundlagen ergeben, zusammengeführt.

Eine zentrale Herausforderung besteht darin, dass die Weiterverwendung dieser Daten für die Belange der Öffentlichkeit häufig nicht im Vordergrund steht, so dass viele wasserwirtschaftlich relevante Datenbestände in der Öffentlichkeit nicht oder nur unzureichend bekannt sind. Diese Daten haben jedoch einen hohen Informationswert für die Bevölkerung. Bislang gibt es keine zentrale Plattform, die alle bundesweit verfügbaren wasserbezogenen Datenbestände bündelt und der Öffentlichkeit zugänglich macht. Diese

Land/Region:

Deutschland

Laufzeit:

Juni 2024 – November 2026

Durchführende Organisationen:
Visdat Geodatentechnologie GmbH,
codeculture

Projektnummer:
FKZ 3723 21 202 0

Zersplitterung der Datenquellen erschwert die Nutzung und Aufbereitung der Daten für unterschiedliche öffentliche und wissenschaftliche Fragestellungen erheblich.

Projekt

Das Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und Implementierung eines umfassenden Datenmanagementsystems, das die auf nationaler Ebene vorhandenen Daten zum Thema Wasser in einer zentralen Datenstruktur zusammenführt und für unterschiedliche Anwendergruppen in aufbereiteter Form zur Verfügung stellt. Neben einer browserbasierten Portalanwendung wird eine App entwickelt, um die interessierte Öffentlichkeit anzusprechen. Es wird besonderer Wert auf eine verständliche Sprache und moderne Visualisierung der Daten gelegt.

Das System wird als webbasiertes System konzipiert und soll langfristig in die IT-Infrastruktur des Umweltbundesamtes integriert werden. Zusätzlich zur Website wird eine native Applikation für mobile Endgeräte entwickelt, die den direkten Zugriff auf wasserbezogene Umweltzustandsdaten ermöglicht. Diese App wird für iOS mit der Programmiersprache Swift und für Android mit Kotlin entwickelt und bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, die speziell für mobile Endgeräte optimiert ist. Zu den Funktionen der App gehören interaktive Karten, Zeitreihenanalysen, statistische Kennzahlen, Such- und Filtermöglichkeiten sowie Datenexport.

Im Rahmen des Projektes wird eine informative und ansprechende Website entwickelt, die umfassend über das Projekt informiert und verschiedene Marketingaktivitäten unterstützt. Die Website bietet detaillierte Informationen über die Ziele, Funktionen und beteiligten Partner des Projekts. Darüber hinaus wird ein zentrales Software-Management-Tool implementiert, um die Verwaltung und kontinuierliche Anpassung der Datensätze und Inhalte zu gewährleisten. Diese digitalen Werkzeuge werden den Zugang zu wichtigen Umweltinformationen erheblich verbessern und eine wertvolle Ressource für Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft schaffen.

Ein wesentliches Augenmerk liegt darauf, die Daten verständlich und ansprechend darzustellen, damit auch Nutzer ohne tiefgehende Fachkenntnisse die bereitgestellten Informationen nachvollziehen können. Dabei wird besonders darauf geachtet, lediglich themenrelevante Daten auszuwählen und zu visualisieren, um eine Überfrachtung der Nutzer mit Informationen zu vermeiden. Das Projekt wird zudem verschiedene Schulungen und Informationsveranstaltungen anbieten, um die Nutzer mit der Anwendung vertraut zu machen und deren Nutzen zu maximieren.

Das Projekt soll im Sommer des Jahres 2024 beginnen und nach 30 Monaten Ende 2026 abgeschlossen sein. Nach der Implementierung wird das System kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst, um auf neue Anforderungen und Entwicklungen reagieren zu können. Auf diese Weise soll langfristig ein zentraler und leicht zugänglicher Informationspunkt für wasserbezogene Umweltdaten geschaffen werden, der sowohl der breiten Öffentlichkeit als auch der wissenschaftlichen Gemeinschaft zugutekommt.

Projektleitung:
Michael Gebel
VisDat Geodatentechnologie GmbH
Tel.: +49-351-2096-542
info@visdat.de

Fachbegleitung:
Umweltbundesamt
Fachgebiet II 2.1 Übergreifende Angelegenheiten Wasser & Boden
Matthias Rothe
Tel.: +49-340-2103-3319
Matthias.Rothe@uba.de

Falk Hilliges
Tel.: +49-340-2103-2889
Falk.Hilliges@uba.de